

VITA ZYRCOMAT® 6000 MS

Benutzerhandbuch



VITA Farbbestimmung

VITA Farbkommunikation

VITA Farbproduktion

VITA Farbkontrolle

Stand 04.18



VITA – perfect match.

VITA

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	4
1.1	Allgemeine Hinweise	4
1.2	Urheberschutz	4
2	Lieferumfang	5
2.1	Gerät im Spezialkarton verpackt	5
2.2	Zubehör (kostenpflichtig)	5
2.3	Bedienteil	5
2.4	Sinterschale	5
3	Technische Informationen	6
3.1	Allgemeine Beschreibung Brenngerät	6
4	Technische Daten	6
4.1	Abmessungen / Gewichte	6
4.2	Elektrische Daten	6
5	Bestimmungsgemäße Verwendung	7
5.1	Grundlage für die Gerätekonstruktion	7
5.2	Unzulässige Betriebsweisen	7
5.3	Zulässige Betriebsweisen	7
6	Sicherheitshinweise	7
7	Umgebungsbedingungen	8
8	Sicherheitsfunktionen	8
9	Aufstellung und Inbetriebnahme	9
9.1	Aufstellort	9
9.2	Anschlüsse des Gerätes	9
9.3	Statusanzeige	10
9.4	Sicherungen	10
9.5	Hinweise für Bezeichnungsschilder	10
9.6	Gerät an Netzspannung anschließen.	11
9.7	Gerät ausschalten, außer Betrieb.	11
10	Reinigung des Brenngerätes	12
10.1	Reinigungsbrand der Sinterkammer	12
10.2	Brennkammer-Isolierung	12
11	CE-Kennzeichen	13
12	Lüfter	13
13	Ausfall der Netzspannung	13
14	Garantie und Haftung	14
14.1	Ersatzteile	14
14.2	Service	14
15	Gerät einschalten	14
16	Programme und Materialien	15
16.1	Vortrockenprogramme	15
16.2	Sinterprogramme	15
16.3	Materialien	15

1 Vorwort

1.1 Allgemeine Hinweise

Sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen VITA ZYRCOMAT 6000 MS. Mit diesem Sinterofen haben Sie sich auch für das zukunftsorientierte, modular aufgebaute System der VITA Dentalöfen entschieden, welches Ihnen jederzeit eine Erweiterung ganz nach Ihren heutigen sowie zukünftigen Bedürfnissen ermöglicht. Die VITA Ofenfamilie ermöglicht Ihnen flexibel und wirtschaftlich in der digitalisierten dentalen Arbeitswelt erfolgreich zu sein.

Wie alle VITA Öfen verfügt auch der VITA ZYRCOMAT 6000 MS über eine Vielzahl an technischen Eigenschaften, die zur langfristigen Erzielung hervorragender Resultate beitragen. So gewährleistet die hochwertige Temperaturführung und -justierung eine Genauigkeit von plus/minus 2°C über den gesamten Temperaturbereich bis 1600°C. Als Heizelemente kommen im VITA ZYRCOMAT 6000 MS Molybdändisilizid-Heizelemente zum Einsatz, welche Ihnen auf viele Jahre gleichmäßige Sinterergebnisse zusichern und Ihnen die Verarbeitung aller dentalkeramischen Gerüstmaterialien auf Basis von Zirkondioxid und Aluminiumoxid ermöglichen.

Das Gerät wurde nach dem neusten Stand der Technik konzipiert und erfüllt alle internationalen Sicherheitsstandards. Dennoch können bei unsachgemäßer Handhabung Gefahren entstehen - Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung und beachten Sie die Hinweise.

Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes zu erhöhen. Alle Abbildungen und Zeichnungen in dieser Bedienungsanleitung dienen zur allgemeinen Veranschaulichung und sind für die Konstruktion des Gerätes in den Einzelheiten nicht maßgebend.

Die Bedienungsanleitung muss ständig am Gerät verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten wie z. B.: Bedienung, Störungsbehebung im Arbeitsablauf, Pflege und Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung) mit dem oder am Gerät beauftragt ist.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit dem VITA ZYRCOMAT 6000 MS.

1.2 Urheberrecht

Wichtige Urheberrechtshinweise:

© Urheberrecht 2011, VITA Zahnfabrik. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Dokument und/oder die Software, sowie Daten und Informationen auf die hierin verwiesen wird oder die hierin enthalten sind, enthalten vertrauliche und urheberrechtlich geschützte Informationen von VITA Zahnfabrik.

Dieses Dokument überträgt oder stellt keinerlei Recht oder Lizenz dar zur Nutzung jeglicher Software, Daten oder Informationen, ein Recht oder eine Lizenz zur Nutzung von geistigem Eigentum, Rechte oder Pflichten seitens VITA Zahnfabrik oder andere Dienstleistungen in diesem Zusammenhang anzubieten. Jegliche Rechte oder Lizenzen zur Nutzung von Software-Daten, Informationen oder andere Rechte an geistigem Eigentum von VITA Zahnfabrik, sowie jegliche Verpflichtung zur Leistung von Unterstützung müssen durch eine gesonderte schriftliche Vereinbarung mit VITA Zahnfabrik übertragen werden.

2 Lieferumfang

2.1 Gerät im Spezialkarton verpackt

- 1 Brennofen **VITA ZYRCOMAT 6000 MS lackiert oder Edelstahl**
- 1 Brennsockel
- 1 Statusanzeige zum Einstecken
- 1 Anschlusskabel für Netzanschluss
- 1 Bedienungsanleitung
- 1 Anschlusskabel für Bedienteil
- 2 Sinterschalen
- 150 gr. ZrO₂ Perlen
- 1 Zange

2.2 Zubehör (nicht im Standard Lieferumfang enthalten)

- seitliche Abdeckblenden, Set je 2 Stck
- FDS (Firing-Data-System) Brenndaten-Verwaltungsprogramm für PC
- Magnetische Zahlen 1-4, Set je 1 Stck.

2.3 Bedienteil

Der VITA ZYRCOMAT 6000 MS kann mit folgenden Bedienteilen ausgestattet sein:

- VITA vPad comfort mit 7" Farbtouch-Display, Fotoviewer, Speicher für 500 Brennprogramme zur Steuerung von 1 oder 2 VITA VACUMAT 6000 M / 6000 MP / ZYRCOMAT 6000 MS
- VITA vPad excellence mit 10" TFT – Display, Fotoviewer, Speicher für 1000 Brennprogramme für Steuerung von 1 bis 4 VITA VACUMAT 6000 M / 6000 MP / ZYRCOMAT 6000 MS

i Für den Betrieb von 2 oder mehr VITA VACUMAT 6000 M / 6000 MP ZYRCOMAT 6000 MS an einem Bedienteil VITA vPad comfort oder VITA vPad excellence benötigen Sie zusätzlich eine Switchbox mit Anschlusskabel.

Lesen Sie dazu die Informationen in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Bedienteiles.

2.4 Sinterschale

Die Sinterschale zentrisch auf dem Brennsockel platzieren. Ein doppelstöckiges Sintern durch Stapeln von Tiegeln plus Sinterschalen ist nicht möglich. Das Fassungsvermögen ist festgelegt auf ca. 40 Einheiten. Sobald der Ofen öffnet, ist darauf zu achten, dass Türen und Fenster geschlossen sind, sodass die Schale keinem kalten Luftzug ausgesetzt wird.

3 Technische Informationen

3.1 Allgemeine Beschreibung Brenngerät

- Leistungsstark in der Technik – höchste Temperaturgenauigkeit für optimales Sintern
- zeitsparender Bedienungskomfort, bescheiden im Platzbedarf
- Gehäuse aus Stahlblech lackiert oder Edelstahl
- Ablagetische ausziehbar
- optische Betriebsstatusanzeige
- Brennkammer ausgestattet mit hochwertigem Isoliermaterial
- 2 Temperaturfühler (Platin/Rhodium-Platin)
- Automatische Temperaturkalibrierung vor jedem Programmstart
- Temperaturgenauigkeit plus/minus 2 °C

4 Technische Daten

4.1 Abmessungen/Gewichte

- Breite: 315 mm
- Tiefe: 500 mm
- Höhe: 470 mm
- Gewicht: 27 kg, Edelstahl 30 kg.
- Brennraum-Nutzmaß Durchmesser: 90 mm, Höhe: 70 mm
- Brennraum-Temperatur: max. 1600°C

4.2 Elektrische Daten

- Elektrischer Anschluss: 230 Volt AC, 50Hz
- Leistungsaufnahme: max. 1450 Watt / 2200 Watt

5 Bestimmungsgemäße Verwendung

5.1 Grundlage für die Gerätekonstruktion

Das Gerät ist gebaut nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln. Dennoch können bei ihrer unsachgemäßen Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter sowie Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.





5.2 Unzulässige Betriebsweisen

Das Betreiben des Gerätes ist unzulässig mit Kraftquellen, Produkten usw., die einer Gefahrstoffverordnung unterliegen oder in irgendeiner Weise Einwirkungen auf die Gesundheit des Bedienpersonals verursachen und mit vom Betreiber veränderten Einrichtungen.

5.3 Zulässige Betriebsweisen

Das Betreiben des Gerätes ist nur zulässig, wenn diese Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden wurde und die darin beschriebenen Vorgehensweisen beachtet werden. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z. B. die Verarbeitung anderer als die vorgesehenen Produkte sowie der Umgang mit Gefahrstoffen oder gesundheitsgefährdenden Stoffen, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller/Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender.

6 Sicherheitshinweise

Piktogramme		
Gefährliche Spannung	Dieses Piktogramm warnt vor gefährlicher Spannung. Vor dem Öffnen des Gerätes muss durch Ziehen des Netzsteckers das Gerät von der Netzspannung getrennt werden.	
Heiße Oberfläche	Dieses Piktogramm macht auf heiße Oberflächen aufmerksam. Verbrennungen sind möglich.	
Getrennte Entsorgung	Getrennte Entsorgung von Elektro-/Elektronikgeräten beachten, Entsorgung nicht im Hausmüll. Der schwarze Balken unter dem Symbol „Mülltonne“ bedeutet, dass das Gerät nach dem 13.08.2005 in Verkehr gebracht wurde. Bitte beachten Sie, dass das Gerät der Richtlinie 2002/96/EG (WEEE) und den in ihrem Land geltenden nationalen Gesetzen unterliegt und einer entsprechenden Entsorgung zugeführt werden muss. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Gerät entsorgt werden muss.	
Information	Dieses Piktogramm macht auf nützliche Ratschläge, Erläuterungen und Ergänzungen zur Handhabung des Gerätes aufmerksam.	

7 Umgebungsbedingungen

- Verwendung in Innenräumen
- Umgebungstemperatur 2°C bis 40°C
- Relative Luftfeuchtigkeit 80% bei 31°C
- max. Höhe 3800 m. ü. N.
- Nennspannungsschwankungen nicht größer als plus/minus 10% der Nennspannung.

8 Sicherheitsfunktionen

Das Brenngerät ist im Betrieb mit einem Bedienteil,

VITA vPad comfort oder VITA vPad excellence

mit folgenden Sicherheits- und Überwachungsfunktionen ausgestattet:

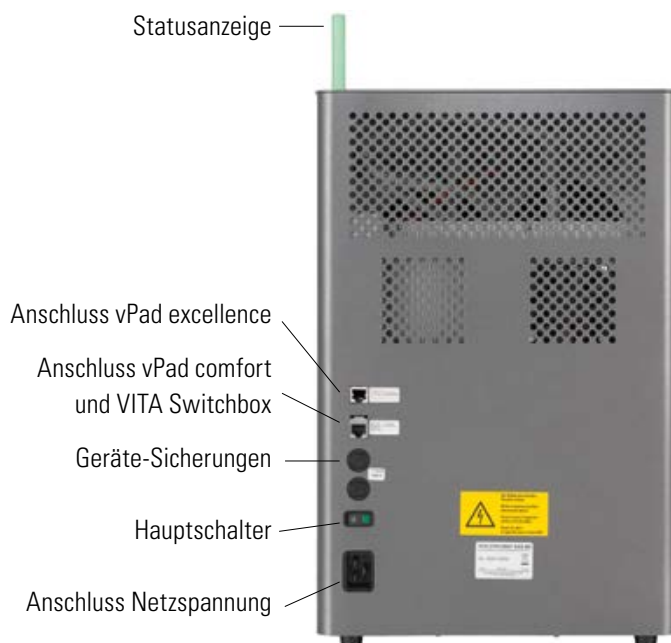
- Temperaturfühler-Überwachung
- Temperaturüberwachung
- Netzspannungsausfallschutz
- Lift-Überwachung
- Lüfter-Überwachung

9 Aufstellung und Inbetriebnahme

9.1 Aufstellort

- Das Gerät in einem trockenen, beheizten Raum so aufstellen, dass der Abstand zur nächsten Wand mindestens 50 cm beträgt (siehe dazu auch Pkt. 7 Umgebungsbedingungen).
- Bei Temperaturen unter 15 °C (z. B. nach Transport) Gerät ca. 60 Min vor der Inbetriebnahme bei Raumtemperatur stehen lassen.
- Auf eine temperaturbeständige, nicht brennbare Abstellfläche des Gerätes achten. Die Abstrahlung und Erwärmung des Gerätes liegt in einem ungefährlichen Bereich. Es ist aber nicht auszuschließen, dass zu nahe angrenzende temperaturempfindliche Möbeloberflächen und Furniere durch die ständige Wärmeeinwirkung im Laufe der Zeit verfärben (Mindestabstand 50 cm).
- Direkte Sonneneinstrahlung auf das Gerät vermeiden.
- Keine brennbaren Gegenstände im Bereich des Gerätes abstellen.
- Bedienteil nicht direkt in den Wärmeabstrahlbereich der Brennkammer stellen, Abstand nicht unter 20 cm.
- Das Gerät nicht so aufstellen, dass das Betätigen des Hauptschalters und das Ziehen des Netzanschlusses erschwert wird. Zur Inbetriebnahme lesen Sie dazu die entsprechende Bedienungsanleitung des Bedienteiles.

9.2 Anschlüsse des Gerätes



9.3 Statusanzeige

Die Statusanzeige zeigt folgende Betriebszustände an:

- Blau – Brennprogramm aktiv
- Rot – Fehler – Blinkmodus
- Grün / Rot blinken – Update läuft

9.4 Sicherungen

Auf der Rückseite des Gerätes (s. Pkt. 9.2) befinden sich 2 Sicherungen für das Gerät. Die Bezeichnungsschilder geben Hinweise zu den eingesetzten Sicherungen im Gerät. Sicherungen mit anderen Werten dürfen nicht eingesetzt werden.

Ausführung 230 Volt: **T 10 H 250 V / TH 16 H 250 V**

9.5 Hinweise für Bezeichnungsschilder		
Gefährliche Spannung	<p>Dieses Symbol warnt vor gefährlicher Spannung. Vor Öffnen des Gerätes muss durch Ziehen des Netzsteckers das Gerät von der Netzspannung getrennt werden.</p> <p>Die Haftung des Herstellers für Unfälle des Nutzers am geöffneten Gerät wird ausgeschlossen!</p>	
Laderestspannung	<p>Bei abgenommener Rückenplatte kann an Teilen im Bereich des Netzteiles auf der Platine bei abgeschaltetem Gerät noch eine Laderestspannung bis 400 Volt anliegen.</p>	
Hinweis	<p>Im Bereich des Lifttellers keine Gegenstände abstellen.</p> <p>Beim Einschalten des Gerätes fährt der Lift in die untere Position. Zum Abstellen von Brennobjekten seitliche ausziehbare Abstellplatten benutzen.</p>	
Hinweis	<p>Im Dauerbetrieb (max. Endtemperatur, max. Brennzeit) können Teile der Brennkammer erhöhte Temperaturen (über 70 °C) erreichen. Bei angeschlossenem Gerät nicht in die offene Brennkammer fassen, es besteht die Gefahr der Berührung unter Spannung stehender sowie heißer Teile.</p>	

9.6 Gerät an Netzspannung anschließen.

Vor Inbetriebnahme, Pkt. 6 Sicherheitshinweise beachten!

Zu den Anschlüssen siehe Pkt. 9.2

- Anschlusskabel am Bedienteil und Brenngerät einstecken.
- Statusanzeige einstecken.
- Gerät mit mitgeliefertem Netzanschlusskabel an die Netzspannung anschließen.

Den elektrischen Anschluss an Verteilersteckdosen mit Verlängerung ist nicht zulässig, bei Überlastung besteht Brandgefahr.

- Gerät mit Hauptschalter einschalten, Lift fährt in die untere Position (siehe dazu Pkt. 9.2)
- Liftteller und Lifttellerdichtung reinigen bzw. abwischen (Staubteilchen der Isolierung vom Transport des Gerätes).
- Brennschale auf Liftteller aufsetzen.

| ⚠ **Programm nur starten, wenn Brennschale aufgesetzt ist!**

9.7 Gerät ausschalten, außer Betrieb.

Bei Nichtbenutzung des Gerätes soll der Lift in die Brennkammer eingefahren und Gerät mit dem Hauptschalter (siehe Pkt. 9.2) ausgeschaltet sein. Das Verschließen der Brennkammer schützt die Isolierung und verhindert die Aufnahme von Feuchtigkeit.

10 Reinigung des Brenngerätes

Vor jeder Reinigung Netzstecker ziehen!

Die Reinigung des Brennkammerinnenraumes ist nicht erforderlich.

Die Reinigung des Gehäuses in regelmäßigen Zeitabschnitten mit einem feuchten Tuch trägt zur Betriebssicherheit bei.

Bei allen Reinigungsarbeiten keine Reinigungsmittel und keine brennbaren Flüssigkeiten verwenden.

10.1 Reinigungsbrand der Sinterkammer

Im Speed-Modus werden die Heizelemente durch das schnelle Aufheizen sehr stark belastet. Das schnelle Aufheizen führt dazu, dass die gleichmäßige, graue Oxydschicht der Heizelemente Abplatzungen aufweisen kann.

Dieses Abplatzen der Oxydschicht verringert zum einen die Betriebssicherheit der Heizelemente und verursacht durch die abgeplatzten Glaspartikel gleichzeitig Verunreinigungen auf dem Sintersockel bzw. Sinterschale.

Eine regelmäßige Sichtkontrolle auf Ablagerungen von Glaspartikel bzw. Glasstaub ist zwingend notwendig. Diese Verunreinigungen sollten abgesaugt werden.

Aus gesundheitlichen Gründen darf auf keinen Fall Druckluft verwendet werden.

Werden bei dieser Sichtkontrolle Abplatzungen der grauen Oxydschicht an den Heizelementen festgestellt ist ein Reinigungsbrand zwingend notwendig. Durch den Reinigungsbrand wird die Oxydschicht neu aufgebaut und die Oberfläche erscheint wieder durchgehend grau.

Der Reinigungsbrand wird in der Bedienungsanleitung des VITA vPad comfort oder excellence beschrieben. Lesen Sie dazu in der Bedienungsanleitung des Bedienteiles den Hinweis zum Reinigungsbrand.

10.2 Brennkammer-Isolierung

Die Brennkammer enthält als Isoliermaterial keramische Mineralfasern (Index Nr. 650-017-00-08), die als krebserregend der KAT 2 (Annex VI, EC 1272/2008) eingestuft sind. Beim Arbeiten an der Brennkammer bzw. Austausch der Brennmuffel kann Faserstaub freigesetzt werden. Die Staubbelastung kann möglicherweise krebserregend beim Einatmen wirken sowie zu Reizungen der Haut, der Augen und Atmungsorgane führen. Beim Austausch von Teilen der Brennkammer bitte wie folgt vorgehen:

- langärmelige Schutzkleidung
- Schutzbrille sowie Schutzhandschuhe tragen
- Staubabsaugung verwenden oder Atemschutzmaske FFP 2 tragen.
Nach Beendigung der Arbeiten Staub mit kaltem Wasser von der ungeschützten Haut abspülen. Verwendete Arbeitskleidung getrennt von der normalen Wäsche waschen.

Rissbildungen in der Isolierung sind auf Grund der hohen Temperatureinwirkung sowie dem schnellen Temperaturwechsel nicht zu vermeiden und haben keinen Einfluss auf das Sinterergebnis.

11 CE-Kennzeichen

Mit dem CE-Kennzeichen wird die rechtsverbindliche Erklärung abgegeben, dass das Gerät den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 2006/95/ EG (Niederspannungsrichtlinie) entspricht.

12 Lüfter

Das Gerät ist mit Lüftern ausgestattet. Die Lüfter sind temperaturgesteuert, das Ein- und Ausschalten sowie die Geschwindigkeit werden automatisch geregelt. Die Lüfter verhindern eine zu hohe Erwärmung des Gerätes selbst und tragen zur allgemeinen Betriebssicherheit bei.

Bei Ausfall eines Lüfters wird eine Error-Meldung im Display angezeigt (s. dazu Bedienungsanleitung des Bedienteiles unter Fehlermeldungen). Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät ohne Lüfter nicht betrieben werden. Die obere Abdeckung der Brennkammer sowie die Öffnungen der hinteren Abdeckung dürfen nicht zugestellt oder verstopft sein.

13 Ausfall der Netzspannung

Der VITA ZYRCOMAT 6000 MS ist mit einem Spannungsausfallschutz ausgerüstet. Dieses Element verhindert einen Programmabbruch und somit einen Fehlbrand, bei kurzzeitigem Ausfall der Netzspannung. Der Spannungsausfallschutz wird wirksam, sobald die Netzspannung bei laufendem Brennprogramm ausfällt.

Netzspannungs-Ausfallzeit kleiner als ca. 2 Min.

Programm läuft weiter und wird nicht abgebrochen, das Display ist für diese Zeit außer Betrieb. Display zeigt nach Einsatz der Netzspannung Programmunterbrechung das laufende Programm wieder an.

Netzspannungs-Ausfallzeit größer als ca. 2 Min.

Programm wird abgebrochen, Display ist außer Betrieb. Display zeigt nach Einsatz der Netzspannung den Stromausfall zur Information an. Nach Einsatz der Netzspannung beträgt die Zeit die benötigt wird für das Wiedereinschalten des Bedienteiles ca. 20 Sek.

14 Garantie und Haftung

Die Garantie und Haftung richtet sich nach den vertraglich festgelegten Bedingungen. Bei Softwareänderungen ohne Kenntnis und Genehmigung der VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG erlischt der Haftungs- und Gewährleistungsanspruch.

Ausnahme

Auf die Brennstäbe und Sinterschale des VITA ZYRCOMAT 6000 MS gewährt VITA eine Garantie von 6 Monaten.

14.1 Ersatzteile

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei VITA Originalersatzteilen immer gewährleistet.

14.2 Service

Weitere Informationen zu dem Gerät erhalten Sie auf der Homepage:

<http://www.vita-zahnfabrik.com>

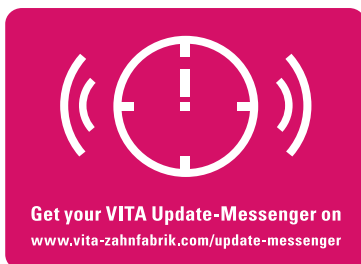
Unter **Dokumente & Medien / Downloadcenter / Produktinformationen / Software Updates** werden Software-Updates als Download zur Verfügung gestellt.

Des Weiteren finden Sie unter **Service / Update Messenger** eine Möglichkeit der Registrierung um automatisch über den Update Messenger per E-Mail über aktuelle Informationen zum Gerät benachrichtigt zu werden.

Für technische Anfragen zum Gerät, sowie zu Reparatur- und Garantieleistungen stehen Ihnen folgende Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung:

E-Mail: instruments-service@vita-zahnfabrik.com

Tel. +49 (0) 7761 / 562 -104, -105, -106



15 Gerät einschalten

Gerät mit dem **Hauptschalter** einschalten. Lift fährt in die untere Position. Software wird hochgefahren, Lift fährt in die obere Position und wieder in die untere Position (Lifttestlauf).

Startbild wird angezeigt:

VITA vPad comfort oder excellence mit 1 Gerät

Display Anzeige zeigt Anschluss eines VITA ZYRCOMAT 6000 MS

Achtung!

Nach Lifttestlauf Brennsockel aufsetzen.



Bild 1 Startbild bei einem angeschlossenen VITA ZYRCOMAT 6000 MS



Bild 2 Startbild bei 2 angeschlossenen VITA New Generation Geräten

VITA vPad comfort oder excellence mit 2 Geräten

Weitere Informationen zur Bedienung des Gerätes siehe Bedienungsanleitung Bedienteil.

16 Programme und Materialien

16.1 Vortrockenprogramme

Programmname	Beschreibung	Prozessdauer
Pre-Dry YZ SOLUTIONS	für alle manuell eingefärbten VITA YZ T/HT/ST/XT Materialien	33 min

16.2 Sinterprogramme

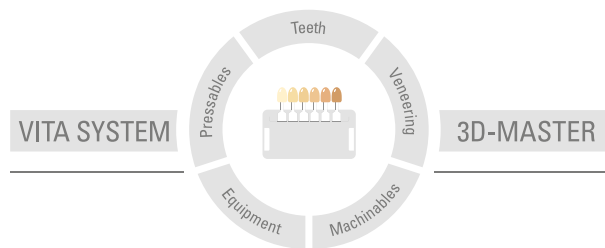
Programmname	Beschreibung	Prozessdauer
YZ T Universal bzw. YZ HT Universal	Konventionelles Sinterprogramm für alle nicht manuell eingefärbten VITA YZ T bzw. VITA YZ HT Materialien	4h 40 min (inkl. Abkühlzeit)
YZ T Speed bzw. YZ HT Speed	HighSpeed Sinterprogramm für alle nicht manuell eingefärbten VITA YZ T bzw. VITA YZ HT Materialien	80 min (inkl. Abkühlzeit)
YZ T Universal Pre-Dry CL bzw. VITA HT Universal Pre-Dry SL	Konventionelles Sinterprogramm für alle manuell voreingefärbten VITA YZ T bzw. VITA YZ HT Materialien inkl. Vortrocknung	5h 20 min (inkl. Abkühlzeit)
YZ T Speed Pre-Dry CL bzw. YZ HT Speed Pre-Dry SL	HighSpeed Sinterprogramm für alle manuell voreingefärbten VITA YZ T bzw. VITA YZ HT Materialien inkl. Vortrocknung	100 min (inkl. Abkühlzeit)
YZ ST Universal Pre-Dry SL bzw. YZ XT Universal Pre-Dry SL	Konventionelles Sinterprogramm für alle manuell voreingefärbten VITA YZ ST bzw. YZ XT Materialien inkl. Vortrocknung	6h 39 min bzw. 9h 09 min (inkl. Abkühlzeit)
YZ ST Universal bzw. YZ XT Universal	Konventionelles Sinterprogramm für nicht eingefärbte VITA YZ ST bzw. YZ XT Materialien inkl. Vortrocknung	6h 22 min bzw. 9h 06 min (inkl. Abkühlzeit)

16.3 Materialien

Alle VITA YZ T bzw. VITA YZ HT Materialien sind sowohl für das Universal wie auch Speed Programm freigegeben. Das YZ T Speed bzw. YZ HT Speed Programm ermöglicht es Ihnen bis zu 14-gliedrige Brücken in 80 min zu sintern.

Bevor manuell eingefärbte VITA YZ T bzw. YZ HT Materialien mit dem YZ T Speed bzw. YZ HT Speed Programm gesintert werden können, müssen diese vorgetrocknet werden. Hierfür stehen verschiedene Optionen zur Verfügung (siehe Pkt. 16.1 bzw. 16.2). Alle anderen Materialien müssen gemäß den speziellen Herstellerangaben verarbeitet bzw. gesintert werden.

Mit dem einzigartigen VITA SYSTEM 3D-MASTER werden alle natürlichen Zahnfarben systematisch bestimmt und vollständig reproduziert.



Zur Beachtung: Unsere Produkte sind gemäß Gebrauchsinformationen zu verwenden. Wir übernehmen keine Haftung für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Handhabung oder Verarbeitung ergeben. Der Verwender ist im Übrigen verpflichtet, das Produkt vor dessen Gebrauch auf seine Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich zu prüfen. Eine Haftung unsererseits ist ausgeschlossen, wenn das Produkt in nicht verträglichem bzw. nicht zulässigem Verbund mit Materialien und Geräten anderer Hersteller verarbeitet wird. Im Übrigen ist unsere Haftung für die Richtigkeit dieser Angaben unabhängig vom Rechtsgrund und, soweit gesetzlich zulässig, in jedem Falle auf den Wert der gelieferten Ware lt. Rechnung ohne Umsatzsteuer begrenzt. Insbesondere haften wir, soweit gesetzlich zulässig, in keinem Fall für entgangenen Gewinn, für mittelbare Schäden, für Folgeschäden oder für Ansprüche Dritter gegen den Käufer. Verschuldensabhängige Schadensersatzansprüche (Verschulden bei Vertragsabschluss, pos. Vertragsverletzung, unerlaubte Handlungen etc.) sind nur im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gegeben. Die VITA Modulbox ist nicht zwingender Bestandteil des Produktes.

Herausgabe dieser Gebrauchsinformation: 04.18

Mit der Herausgabe dieser Gebrauchsinformation verlieren alle bisherigen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Version finden Sie unter www.vita-zahnfabrik.com

VITA ZYRCOMAT® 6000 MS ist CE gekennzeichnet im Sinne der EG-Richtlinie 2006/95/EG, 2004/108/EG und 2011/65/EG.

VITA

VITA Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co.KG
Spitalgasse 3 · D-79713 Bad Säckingen · Germany
Tel. +49 (0) 7761 / 562-0 · Fax +49 (0) 7761 / 562-299
Hotline: Tel. +49 (0) 7761 / 562-222 · Fax +49 (0) 7761 / 562-446
www.vita-zahnfabrik.com · info@vita-zahnfabrik.com
 facebook.com/vita.zahnfabrik